



2010

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im Februar 2010

V o r b e m e r k u n g e n

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeenergieerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welcher Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Definitionen

Engpassleistung: Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Bruttostromerzeugung: In einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Nettostromerzeugung: Bruttoerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigen- und Pumpstromverbrauch.

Kraftwerk: Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Energieträger: Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Kraftwerkseigenverbrauch: Elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettowärmeerzeugung: Ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

Zeichenerklärung + Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

MW:	Megawatt
MWh:	Megawattstunde
GJ:	Gigajoule

1) Siehe statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073; „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

1. Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Februar 2010 ^{p)}	Januar 2010 ^{p)}	Februar 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	521 099	633 284	826 569	-17,7	-37,0	1 661 905	1 154 384	-30,5
Kraftwerkseigenverbrauch	17 495	19 404	17 164	-9,8	1,9	34 634	36 899	6,5
Nettostromerzeugung	503 604	613 881	809 405	-18,0	-37,8	1 627 272	1 117 485	-31,3
darunter								
Wasserkraft	101 990	124 694	113 763	-18,2	-10,3	200 484	226 684	13,1
Windenergie	2 070	1 009	2 506	105,2	-17,4	5 477	3 080	-43,8
Steinkohle	8 525	9 771	5 359	-12,8	59,1	11 668	18 296	56,8
Erdgas	344 175	432 185	637 220	-20,4	-46,0	1 313 103	776 360	-40,9
biogene Stoffe	16 457	17 341	15 820	-5,1	4,0	32 705	33 797	3,3
Abfall	10 227	10 505	10 792	-2,6	-5,2	15 586	20 732	33,0
Dampf, Gasdruck	17 358	15 522	21 855	11,8	-20,6	45 104	32 880	-27,1

2. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Februar 2010 ^{p)}	Januar 2010 ^{p)}	Februar 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	321 037	379 540	626 389	-15,4	-48,7	1 349 645	700 577	-48,1
darunter								
Steinkohle	34 714	40 008	21 468	-13,2	61,7	46 664	74 722	60,1
Erdgas	196 836	243 460	531 419	-19,2	-63,0	1 148 560	440 295	-61,7
biogene Stoffe	16 321	16 198	12 804	0,8	27,5	27 321	32 519	19,0
Abfall	44 148	46 644	37 121	-5,4	18,9	72 783	90 792	24,7
Dampf	25 862	29 613	22 360	-12,7	15,7	46 650	55 475	18,9

3. Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Februar 2010 ^{p)}	Januar 2010 ^{p)}	Februar 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2009	2010 ^{p)}	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	4 073 485	4 722 975	6 298 169	-13,8	-35,3	13 118 071	8 796 460	-32,9
darunter								
Steinkohle	185 664	206 267	111 750	-10,0	66,1	228 620	391 931	71,4
Erdgas	2 969 742	3 595 323	5 274 088	-17,4	-43,7	11 000 621	6 565 064	-40,3
biogene Stoffe	272 135	297 023	243 406	-8,4	11,8	517 207	569 158	10,0
Abfall	366 707	353 062	344 318	3,9	6,5	683 106	719 769	5,4
Dampf	257 100	247 602	315 355	3,8	-18,5	644 539	504 702	-21,7

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.